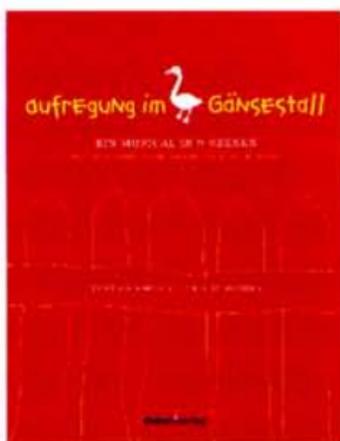


**Bonika, Julia M.: Aufregung im Gänsestall:** für Darsteller, Kinderchor und Flöte (Instrumente ad lib) Partitur. Musical in 9 Szenen für 18 und mehr Kinder von 6–14 Jahren. ISMN: M-50226-017-0, Verlags-Nr.: DV31. Partitur (Noten und Text): DV 31/00, € 14,95 (D) € 15,40 (A); Playback CD: DV 31/01, € 12,95 (D). Aufführungspaket: DV 31/02, € 69,95 (D). Das Aufführungspaket beinhaltet: 5 x Partitur, 1 x Playback CD, Aufführungslizenz. In neun Szenen werden die Stationen des Lebenswegs des Hl. Martin vom römischen Soldaten bis zum Bischof von Tours dargestellt. Eine liebenswerte Bettler-Bagage mit ihrem Anführer Anselm, zwei nicht ganz nüchterne Klosterschüler, eine weise Witwe und nicht zuletzt die Gänse der Köchin Martha begleiten den schüchternen Martin auf seinem Weg.



Die Publikation besticht durch ihre sympathische Aufmachung und die übersichtliche Anordnung von Texten, Noten und Erläuterungen. Ein Szenen- und Rollenverzeichnis findet sich auf den ersten Seiten, darüber hinaus ist jeder Szene eine Auflistung der einzelnen Rollen vorangestellt.

Die Legende ist literarisch für die gewählte Altersgruppe einfühlsam adaptiert und aufbereitet worden, ohne zu kindlich oder gar kindisch zu wirken. Die Lieder sind durchwegs einstimmig und überschreiten den Ambitus einer Oktave nur selten. Die Melodien sind schlicht, einprägsam und mitunter auch piffig. Etwas mehr Probenarbeit wird man für das Stück „Gänselied-Attacke“ mit seinen vielen Halbtonschritten aufwenden müssen. Dafür wird man mit einem schrägen Lied, das seinen Titel allemal gerecht wird, belohnt.

Das Aufführungspaket beinhaltet auch eine Playback-CD, die für die Einstudierung sicherlich gute Dienste leisten kann. Für eine lebendige Aufführung würde ich lieber auf ein Live-Instrumentarium zurückgreifen, da der Synthesizer-Sound aus der Konserve mit der Zeit doch etwas monotonen wirkt.

So gesehen ist es schade, dass sich die gesamte musikalische Information im Notentext auf die Notation von Melodie mit Akkordsymbolen (gelegentlich mit einer Überstimme) beschränkt. Von einer Partitur hätte man sich vielleicht etwas mehr erwartet, andererseits ist es jedem freigestellt, das Stück für seine aktuelle musikalische Situation einzurichten. Bei dieser Gelegenheit würde ich empfehlen, das eine oder andere Lied nach oben zu transponieren, um für einen Schülerchor ein besseres Klangergebnis zu erreichen.

Ein gelungener Beitrag, die Legende vom Heiligen Martin aufzubereiten, bei der die verschiedenen Talente einer Schulklasse gut eingebunden werden können.

*Johann Simon Kreuzpointner*